



Themenübersicht

1. Einladung zur Mitgliederversammlung des KSB Borken am 13.04.2024 in Weseke
2. Bestandserhebung 2024: Frist wieder verlängert!
3. Kreisehrung Deutsches Sportabzeichen 2024
4. Deutsche Sportabzeichen: Neue Service-Plattform Sportabzeichen-Digital ist online
5. Noch 3 Monate bis zum 2. Bundesweiten Trikottag
6. Vereinswettbewerb „(M)ein Verein gegen Rassismus“
7. Auszeichnung Junges Ehrenamt
8. Kibaz-Sonderaktion 2024 – Familientag für alle!
9. Stellenportal freigeschaltet - Jetzt bewerben für FSJ im Sport
10. Zeig Dein Profil! – Vereinsentwicklung in der Kinder- und Jugendarbeit
11. Engagementfestival der Sportjugend NRW am 15.06.2024 in Krefeld
12. Internationaler Kongress Nachwuchsleistungssport NRW 2024
13. Ehrenamt stärken - Unsere Vereine zukunftsfähig aufstellen: Ausbildung Ehrenamtsmanager*in 2024
14. Qualifizierung zum/zur DSA-Prüfer*in
15. Fortbildungen zur Lizenzverlängerung
16. Schüler*innen der Jodocus Nünning Gesamtschule zu Übungsleiter*innen ausgebildet
17. Erzieher*innen und ÜL für Bewegungsförderung in Verein und Kita in Bocholt ausgebildet!
18. Welche Arten von Mitarbeit gibt es in eurem Verein?
19. LSB-Mitgliederversammlung 2024
20. Neues Videotutorial „Mitgliederversammlung“
21. Rhine-Ruhr 2025 sucht 12.000 Volunteers

Sportpolitik und Sportförderung

Einladung zur Mitgliederversammlung des KSB Borken am 13.04.2024 in Weseke

Die Mitgliederversammlung des KSB Borken findet am 13.04.2024 um 11 Uhr im Konferenzraum im Sport- und Bildungszentrum, Holthausener Straße 46a in Borken-Weseke statt. Die Einladungen sind fristgerecht Mitte März 2024 per Mail an die Sportvereine und GSV / SSV verschickt worden.

Bestandserhebung 2024: Frist wieder verlängert!

Der LSB NRW informiert, dass die Meldung der Mitgliederzahlen (Bestandserhebung) der Sportvereine in NRW noch bis zum **24.04.2024** möglich ist!

Bei Problemen stehen Vereinen folgende Hilfestellungen zur Verfügung:

- Bei VIBSS ist eine Handreichung/Anleitung zu finden, die genau beschreibt, welche Schritte zu gehen sind. Diese kann unter folgendem Link heruntergeladen werden: [Handreichung-SOV_2024 \(vibss.de\)](https://www.vibss.de/Handreichung-SOV_2024)
- Mailanfragen bitte an Bestandserhebung@lsb.nrw
- Telefonischen Support erhalten die Vereine unter der Rufnummer 0203/7381-938

Ausführliche Informationen auch unter: www.vibss.de/service-projekte/bestandserhebung-fuer-vereine

Breitensport

Kreisehrung Deutsches Sportabzeichen 2024

Der KSB Borken und Kreis Borken führen in diesem Jahr die Kreisehrung für den Sportabzeichen-Wettbewerb 2023 im Präsenzformat durch. Die Ehrungsveranstaltung findet am 24. April 2024, 18.00 bis ca. 19.30 Uhr, (Einlass ab 17.30 Uhr) in der Aula der Hans-Christian-Andersen Schule, Doornste 23-25, 46354 Südlohn statt. Die Ausrichtung erfolgt in Kooperation mit dem Gemeindesportverband Südlohn-Oeding und örtlichen (Sport)Vereinen. Die Einladungen diesbezüglich werden an betroffene Sportvereine, Sportverbände, Schulen und private Personen rechtzeitig verschickt.

Weitere Informationen und Beratung zur Veranstaltung und zum Deutschen Sportabzeichen sind beim KSB Borken erhältlich. Ansprechpartner: Waldemar Zaleski, Tel.: 02862/4187941, eMail: waldemar.zaleski@ksb-borken.de. bzw. Gesine Bachmann, Tel.: 02862/4287921, eMail: gesine.bachmann@ksb-borken.de

Deutsche Sportabzeichen: Neue Service-Plattform Sportabzeichen-Digital ist online

(Quelle: DOSB) Das traditionsreiche Deutsche Sportabzeichen wird digitaler und nutzer*innenfreundlicher. Am Montag, 4. März 2024, startete dazu die neue Online-Plattform www.sportabzeichen-digital.de.



**AUF DIE PLÄTZE,
FERTIG ... DIGITAL!**

Registriere dich jetzt auf
www.sportabzeichen-digital.de

DOSB
Logo of the German Olympic Sports Confederation (DOSB) with the Olympic rings.

Sportler*innen, Prüfer*innen und beurkundende Stellen wie Kreis- und Stadtsportbünde können ab sofort über das neue Sportabzeichen-Digital zahlreiche Belange rund um das Sportabzeichen online an zentraler Stelle bearbeiten und verwalten, die seit Gründung des Abzeichens vor 111 Jahren größtenteils analog und dezentral abliefen.

„Ich freue mich sehr, dass das Deutsche Sportabzeichen als Instanz des deutschen Sports diesen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung geht“, sagt Michaela Röhrbein, Vorstand Sportentwicklung im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB). „Die neue Möglichkeit, meine sportlichen Leistungen sowie viele weitere Funktionen digital an einer zentralen Stelle zu erfassen ist absolut zeitgemäß und entspricht dem Nutzerverhalten vieler sportbegeisterter Menschen. Mein Dank gilt insbesondere den beteiligten Landessportbünden sowie dem Deutschen Behindertensportverband, mit denen wir das Sportabzeichen-Digital in enger Zusammenarbeit realisiert haben. Nur mit vereinten Kräften konnten wir die strategische Neuausrichtung des Deutschen Sportabzeichens schaffen.“

Neue Plattform vereinfacht Arbeit für alle Beteiligten

Das Ziel von Sportabzeichen-Digital ist es, Arbeitsprozesse wie die Eintragung von Prüfungsleistungen, die Einreichung des Sportabzeichens und die Beurkundung maßgeblich zu vereinfachen und das Deutsche Sportabzeichen zukunftsfähig aufzustellen. Sportler*innen können über Nutzeraccounts erstmalig sowohl die eigenen Leistungen einreichen und einsehen als auch ihr persönliches Profil verwalten und Sportabzeichen-Treffs finden. Die Prozesse sind anwenderfreundlich gestaltet und erfüllen die Standards eines sicheren und zentralen Datenmanagements.

Auf www.sportabzeichen-digital.de werden die Bedarfe der teilnehmenden Landessportbünde und ihrer regionalen / lokalen Mitgliedsorganisationen (Sportkreise, Stadtsportbünde, Kreissportbünde, etc.) sowie von Prüfer*innen und Sportler*innen berücksichtigt. Die neue Plattform ermöglicht es, den gesamten Prozess von der Prüfungsabnahme bis zur Einreichung und Beurkundung des Sportabzeichens effizient auf nur einer Plattform durchzuführen. Vervollständigt werden diese Tools durch eine Reihe weiterer, nützlicher Funktionen wie die Bestellverwaltung und die Prüfer*innenverwaltung.

Matthias Hübner, Leiter Digitalisierung und Projektleiter Sportabzeichen-Digital im DOSB, ergänzt: „Wir wollten eine „All-In-One“-Lösung. Das heißt, eine Plattform für alle und mit allen, die sich für das Deutsche Sportabzeichen begeistern und auch über Sportabzeichen-Digital zukünftig begeistern lassen. Gleichzeitig ist es uns wichtig, dass die Abnahme des Abzeichens auf klassischem Weg mit Papier und Stift weiterhin möglich ist. Niemand soll sich gezwungen fühlen, mit einem mobilen Endgerät auf dem Sportplatz zu stehen, aber wir möchten die Digitalisierung beim Sportabzeichen vorantreiben.“

Alle wichtigen Informationen, FAQs sowie Schulungsmaterialien und Einweisungen finden Sie unter: www.sportabzeichen-digital.de

Noch 3 Monate bis zum 2. Bundesweiten Trikottag

Am 11. Juni 2024 findet der 2. Bundesweite Trikottag statt. Nach einer überaus erfolgreichen Premiere im letzten Jahr geht der Trikottag erneut unter dem Motto „Mach den Tag zum #TrikotTag!“ an den Start.



Am 11. Juni können alle Sportler*innen wieder Werbung für ihren Verein machen. Foto: DOSB

Ausgerufen vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und mitgetragen von allen Landessportbünden und Sportfachverbänden, ruft ganz Sportdeutschland gemeinsam alle Sportvereinsmitglieder dazu auf, einen Tag lang das Trikot oder Sportoutfit ihres Heimatvereins im Alltag zu tragen. Am Arbeitsplatz, in der Schule oder beim Einkaufen: Trikots, Trainingsjacken und T-Shirts sollen am 11. Juni überall dort zu sehen sein, wo man sie normalerweise nicht erwartet. Damit soll Werbung gemacht werden für den Vereinssport an der Basis und für die rund 86.000 Sportvereine in Deutschland (...).

Ganz einfach mitmachen

Um dabei zu sein, zieht ihr am 11. Juni einfach das Trikot oder Sportoutfit eures Heimatvereins einen Tag lang im Alltag an und stellt damit euren Verein ins Rampenlicht.

Dazu könnt ihr unter dem gemeinsamen Hashtag #TrikotTag ein Foto von euch in den Sozialen Medien posten. Flutet das Internet mit Fotos von euch im Trikot oder Sportoutfit eures Heimatvereins, präsentiert den Vereinssport von seiner besten Seite und teilt eure Geschichten zur Verbundenheit mit eurem Sport und eurem Verein.

In einigen Landessportbünden und Sportfachverbänden ist der Tag zudem mit attraktiven Gewinnspielen verknüpft. Informiert euch dazu am besten bei eurem Landessportbund oder dem Dachverband eurer Sportart.

1. Trikottag war ein bundesweiter Erfolg

Im letzten Jahr haben tausende Sportvereinsmitglieder in allen Bundesländern und über zahlreiche Sportarten hinweg den Tag genutzt, um Flagge zu zeigen und Werbung für ihren Heimatverein zu machen. Der Hashtag #TrikotTag toppte die Trends in Sozialen Medien und führte zu tausenden von Fotos und Aufrufen. Besonders positiv: Sämtliche Personengruppen und Altersklassen sowie Akteure aus Politik, Medien, Wirtschaft, Jugend und Spitzensport brachten sich ein und rückten die rund 86.000 Sportvereine für 24 Stunden in den Mittelpunkt der öffentlichen Aufmerksamkeit.

Dieser Erfolg soll mit dem 2. Bundesweiten Trikottag am 11. Juni 2024 nun wiederholt werden.
(Quelle: DOSB)

Integration/Inklusion durch Sport

Vereinswettbewerb „(M)ein Verein gegen Rassismus“

Deutsche Sportjugend und Deutscher Olympischer Sportbund starten den Vereinswettbewerb „(M)ein Verein gegen Rassismus“ im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus.



Der Vereinswettbewerb startet am 11. März. Foto: DOSB/dsj

Der 11. März 2024 markiert den offiziellen Start der Internationalen Wochen gegen Rassismus unter dem Motto „Menschenrechte für alle“. Die Deutsche Sportjugend (dsj) und der Deutsche Olympischer Sportbund (DOSB) nutzen diesen Anlass, um den Beginn ihres [Vereinswettbewerbs „\(M\)ein Verein gegen Rassismus“](#) im Sport bekannt zu geben.

Der Vereinswettbewerb ist ein Baustein im Projekt "(Anti-)Rassismus im organisierten Sport" (Laufzeit 2023-2025), eine Kooperation zwischen der dsj und dem DOSB. Das Projekt bietet insgesamt eine einzigartige Gelegenheit, die Antirassismusarbeit in der deutschen Vereins- und Verbandslandschaft nachhaltig zu stärken und eine umfassende Bestandsaufnahme über Rassismus im organisierten Sport zu erstellen. Es ist ein Zeichen an von Rassismus betroffene Menschen im Sport, dass sie mit ihren Erfahrungen ernst genommen werden.

Im Rahmen des Projekts rufen dsj und DOSB den [Vereinswettbewerb „\(M\)ein Verein gegen Rassismus“](#) ins Leben, um das Engagement der Sportvereine gegen Rassismus zu würdigen und zu fördern. Ziel ist es, niedrigschwellige Möglichkeiten für Vereine zu schaffen, ihre Haltung gegen Rassismus aufzuzeigen und neue Aktionen zu initiieren. Der Wettbewerb wird in Zusammenarbeit mit der Stiftung gegen Rassismus im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus durchgeführt. „(M)ein Verein gegen Rassismus“ richtet sich an alle Sportvereine in Deutschland, die sich gegen Rassismus engagieren möchten. Sie sind eingeladen, ihre Projekte und Initiativen für gesellschaftlichen Zusammenhalt im Sportverein zu präsentieren und ihren Einsatz für einen inklusiven Teamgeist zu zeigen. Ob durch Statements auf Trikots, Kooperationen mit migrantischen Vereinen oder die Durchführung von Antirassismus-Workshops – jede Initiative ist willkommen und wird gewürdigt.

Die Bewerbungen für den Vereinswettbewerb können bis zum 6. Mai 2024 eingereicht werden. Die Preise, insgesamt über 21.000 Euro, werden an die besten Projekte vergeben. Zudem erhalten alle Teilnehmer*innen über den 20. Platz hinaus Sportsocken für ihr Team. Die Preisgelder sollen dazu genutzt werden, weitere Maßnahmen im Verein zur Auseinandersetzung mit dem Thema Rassismus zu unterstützen. Die Auswahl der Preisträger*innen erfolgt durch eine Jury bestehend aus Expert*innen in den Bereichen Wissenschaft, Sport, Politik und Antirassismus-Arbeit sowie Rassismus Betroffenen selbst.

Die Deutsche Sportjugend und der Deutsche Olympische Sportbund setzen sich gemeinsam für eine inklusive und vielfältige Sportlandschaft ein. Mit dem Vereinswettbewerb „(M)ein Verein gegen Rassismus“ leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung von Rassismus im Sport und in der Gesellschaft. Das Projekt "(Anti-)Rassismus im organisierten Sport" sowie der Vereinswettbewerb werden gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration zugleich Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus.

Weitere Informationen und die Bewerbung für den Vereinswettbewerb sind auf der [Website der Deutschen Sportjugend](#) zu finden. (Quelle: DOSB/dsj)

Kinder- und Jugendsport: „NRW bewegt seine Kinder“

Auszeichnung Junges Ehrenamt

Im März 2024 hat die Sportjugend im KSB Borken weitere junge Ehrenamtler*innen ausgezeichnet. Die Sportjugend möchte mit der Ehrung das Engagement der jungen Menschen zwischen 14 und 21 Jahren besonders hervorheben und wertschätzen, denn gerade in der heutigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, sich neben Schule, Studium oder Berufsausbildung ehrenamtlich als Trainer / Betreuer / Schiedsrichter / Jugendwart im Sportverein zu engagieren. Folgende Personen sind vor Ort in ihren Sportvereinen von der Sportjugend im KSB Borken ausgezeichnet worden:

- Katharina Brüggemann (SC Rot-Weiß Nienborg)
- Lina Kuiper (SC Rot-Weiß Nienborg)
- Nils Heming (DJK Eintracht Stadtlohn)
- Julia Böggering (Dragonboat-Club Borken)
- Christian Höing (Dragonboat-Club Borken)
- Maja Gantefort (RSV Borken 22 – Volleyball)
- Lea Hacker (RSV Borken 22 - Volleyball)

Die Sportjugend im KSB Borken gratuliert den Ehrenamtlern ganz herzlich.

Kibaz-Sonderaktion 2024 – Familientag für alle!

Die Sportjugend NRW und die AOK Rheinland/Hamburg und die AOK NordWest haben unter dem Motto „Familientag für alle!“ die diesjährige Kibaz-Sonderaktion ins Leben gerufen. Im Aktionszeitraum 14.03. bis 31.12.2024 können bis zu 250 Familien-Aktionen in NRW mit jeweils 400 € gefördert werden. Antragsberechtigt sind Sportvereine, Sportbünde und Fachverbände. Der „Familientag“ beinhaltet die Durchführung eines Kibaz-Parcours mit mindestens 10 Stationen und darüber hinaus weitere Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für die ganze Familie. Ergänzende lokale bewegungs- und gesundheitsförderliche Maßnahmen für Kinder und Familien können in die Zusammenarbeit mit der zuständigen AOK-Regionalstelle in die Veranstaltung integriert werden.

Weitere Infos finden Sie bei der Sportjugend NRW unter folgendem

Link: www.sportjugend.nrw/unsere-themen/kinderbewegungsabzeichen/sonderaktion-2024

Stellenportal freigeschaltet - Jetzt bewerben für FSJ im Sport

Lust auf einen Freiwilligendienst im Sport, bevor Studium oder Ausbildung beginnt? Vor allem junge Menschen können in Sportvereinen und Sportverbänden einen Freiwilligendienst absolvieren, entweder als FSJ = freiwilliges soziales Jahr oder als BFD = Bundesfreiwilligendienst.

In NRW werden die Freiwilligendienste von der Sportjugend NRW koordiniert und die Bewerbung für ein FSJ / BFD erfolgt über das Stellenportal der Sportjugend NRW unter www.freiwiligidiensteimsport.nrw, welches jetzt freigeschaltet ist. Dort sind auch die FSJ-Stellen des KSB Borken zu finden. Beginn des FSJ ist dann beim KSB Borken zum 1.08.2024 oder zum 1.09.2024 und der Einsatz erfolgt in einem der Bewegungskindergärten des KSB in Borken, Raesfeld, Velen, Weseke oder Legden.

Darüber hinaus sind einige Sportvereine im Kreis Borken als FSJ-Einsatzstellen anerkannt und kommen für ein FSJ in Frage: TuB Bocholt, SG Borken, RSV Borken 22, SV Gescher, TV Westfalia 07 Epe, Erlebniswelt Fußball, SC Reken 24/15, SuS Stadtlohn 19/20 und Judo-Club Velen-Reken.

Ein FSJ können junge Menschen bis zum Alter von 26 Jahren machen. Der Aufgabenschwerpunkt liegt dabei in der Kinder- und Jugendarbeit, zum Beispiel Betreuung von Sportgruppen im Verein oder Unterstützung der Bewegungsangebote in einer Kita oder Begleitung des Sportunterrichts in einer Schule / in einer OGS.

Rückfragen steht beim KSB Borken Annette Hülemeyer, Tel. 02862-4187931 oder annette.huelemeyer@ksb-borken.de als Ansprechperson zur Verfügung.

Zeig Dein Profil! – Vereinsentwicklung in der Kinder- und Jugendarbeit

In diesem Projekt stehen die Sportvereine mit ihrer Kinder- und Jugendarbeit im Mittelpunkt. Mit der Methode „Zeig dein Profil!“ machen sich Sportvereine bewusst, wie sie in der Kinder- und Jugendarbeit aufgestellt sind.

Ziel ist die Erstellung eines individuellen Profils, das den Sportverein mit seinen Angeboten, Leistungen und Stärken abbildet. An welchen Stellen gibt es noch Potential, das weiter ausgebaut werden kann? Wo gibt es vielleicht „neue Türen“, die sich öffnen lassen? Welche Bedarfe gibt es und welche Beratungs- und Unterstützungsleistungen leistet der organisierte Sport?

In einem gemeinsamen Prozess führen Vereinsmitarbeiter*innen und die Fachkraft der Sportjugend eine Ist-Analyse für den Bereich der Kinder- und Jugendarbeit durch und erstellen das Vereinsprofil. Außerdem werden Potenziale im Verein ausgelotet und durch gezielte Maßnahmen weiterentwickelt. Nach dem Setzkastenprinzip entwerfen Sportvereine ihr eigenes Profil und nehmen dabei folgende Bereiche genauer unter die Lupe:

- Jugendvorstand und Strukturen
- Sportliche und außersportliche Angebote
- Ehrenamt und Mitarbeiterentwicklung
- Kooperationen, Partnerschaften, Netzwerke

Interessierte Sportvereine melden sich bei der Sportjugend im KSB Borken, Annette Hülemeyer, Tel. 02862-41879-31, E-Mail: annette.huelemeyer@ksb-borken.de

Engagementfestival der Sportjugend NRW am 15.06.2024 in Krefeld

Die Sportjugend NRW lädt junge Engagierte aus Sportvereinen, Sportbünden, Sportfachverbänden oder Schulen ein zum Engagementfestival 2024, das am 15.06.2024 ab 11 Uhr im Beachclub Krefeld stattfinden wird. Es werden verschiedene Challenges und attraktive Sportangebote angeboten. Tickets können ab dem 15.03.2024 über die Sportjugend NRW gebucht werden.

Weitere Infos und die Ticketbuchung sind unter folgenden Link möglich:
sjevent.sportjugend.nrw/event.php?vnr=edc-112&mid=2

Internationaler Kongress Nachwuchsleistungssport NRW 2024

Am 22. und 23. April 2024 findet an der Deutschen Sporthochschule in Köln der Internationale Kongress Nachwuchsleistungssport NRW 2024 statt mit dem Schwerpunktthema „Vom Talent zur Weltspitze – Innovativ im Verbund zum Erfolg in NRW“. Der Kongress wird als Hybridveranstaltung stattfinden.

Den aktuellen Stand des Programms sowie nähere Informationen zum Kongressverlauf und zur Anmeldung erhalten Sie unter: www.dshs-koeln.de/momentum/transfer/nrw-kongress-2024/

Qualifizierung / Bildung im Sport

Ehrenamt stärken - Unsere Vereine zukunftsfähig aufstellen: Ausbildung Ehrenamtsmanager*in 2024

Heute ist ehrenamtliches Engagement im Sportverein kein Selbstläufer mehr. Gründe dafür können die unterschiedlichen Interessen und Erwartungen der einzelnen Engagierten sein. Dazu kommen gesellschaftliche Entwicklungen, die ein ehrenamtliches Engagement in seiner traditionellen Form erschweren. Der KSB Borken greift diese Problematik auf und führt eine Ausbildung zum/zur Ehrenamtsmanager*in durch.

Die Zertifikatsausbildung „Ehrenamtsmanager*in“ ist aufgebaut in ein Basis- und Aufbaumodul. Das Basismodul wird im Blended-Learning-Format durchgeführt. Zu Beginn gibt es eine online-gestützte Lernphase mit 7 Lerneinheiten (LE, eine LE entspricht 45 Min). Die Bearbeitungszeit der Online-Lernphase startet mindestens zwei Wochen vor der Präsenzveranstaltung und muss spätestens 2 Tage vor dieser abgeschlossen sein. Das Modul endet mit einer Präsenzveranstaltung mit einem Umfang von 8 LE. Die Maßnahme findet zu folgenden Terminen statt:

- Sonntag, 25.08.2024 (Basismodul)
- Sonntag, 15.09.2023 (Aufbaumodul)

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt beim Sportbildungswerk Borken, Ansprechpartner: David Brüning, Tel.: 02862 / 4187922 bzw. unter Mail: david.bruening@ksb-borken.de bzw. im Internet unter www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/. Ein Zugang zu einem PC und Internet sind für die Teilnahme an dieser Qualifizierungsmaßnahme erforderlich.

Qualifizierung zum/zur DSA-Prüfer*in

Der KSB Borken bietet in diesem Jahr am 20.04.2024 von 09.30 bis 16.30 Uhr in Weseke, Vereinshaus SV Adler Weseke die Präsenzphase zur Qualifizierung zum DSA-Prüfer*in an. Der Einstieg in die Qualifizierung erfolgt über das Online-Modul: [Hier der LINK](#). Hierunter erfährt man alles Wichtige zum weiteren Verfahren.

Nach einem bestandenen Online-Modul kann man sich eine personalisierte Teilnahme-Bescheinigung selbst ausdrucken. Diese TN-Bescheinigung ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Präsenzphase.

Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 bzw. [im Internet](#) möglich.

Fortbildungen zur Lizenzverlängerung

Folgende Fortbildungen werden im April und Mai 2024 zur Lizenzverlängerung angeboten:

- 04./05.04.2024: Klassische Wirbelsäulengymnastik trifft Yoga (97900, 15 LE), Weseke
- 10.04.2024: Spiele spielen – Bewegte Ideenliste (31104, 8 LE), Weseke
- 13./14.04.2024: Funktionelle Übungen spielerisch verpackt (98141, 15 LE), Weseke
- 20./21.04.2024: Wohlfühlübungen für den Rücken meet sanftes Faszien-Training in Prävention und Rehabilitation (35950, 15 LE), Weseke
- 26.04.2024: Richtig fit im Sitzen (97932, 8 LE), Weseke
- 11./12.05.2024: Kinderentspannung (31000, 15 LE), Weseke
- 25.05.2024: Stretch & Mobility 360° - Beweglichkeitstraining (22700, 8 LE), Weseke
- 25.05.2024: Psychomotorik in der Natur (31116, 8 LE), Ahaus
- 26.05.2024: Yoga für Schulter, Nacken und Rücken für mehr Kraft, Beweglichkeit und Entspannung (22701, 8 LE), Weseke
- 25./26.05.2024: Aus dem Alltag für den Alltag – Funktionelles Training für Knie und Hüfte (36680, 15 LE), Weseke

Die Lehrgänge werden mit 8 oder 15 Lernereinheiten zur Verlängerung der ÜL-C- bzw. ÜL-B-Lizenz angerechnet. Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 bzw. im Internet unter www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/ möglich.

Schüler*innen der Jodocus Nünning Gesamtschule zu Übungsleiter*innen ausgebildet

12 Oberstufen-Schüler*innen der Q 2 der Jodocus Nünning Gesamtschule Borken haben kurz vor ihrem letzten Schultag die ÜL-C-Ausbildung Breitensport erfolgreich abgeschlossen und nun die ÜL-C-Lizenzen erhalten. Gemeinsam mit der Oberstufenleitung Andrea Heidenreich-Volley und der verantwortlichen Sportlehrerin Daniela Lanze gratulierte Annette Hülemeyer vom KSB Borken den Schüler*innen ganz herzlich und überreichte ihnen die Lizenzen

Innerhalb von 1,5 Jahren haben die Oberstufenschüler*innen die Inhalte der 120-stündigen ÜL-C-Ausbildung im Leistungskurs Sport und im Projektkurs „ÜL-C“ in der Q 1 und im 1. Halbjahr der Q 2 erfolgreich absolviert. Die Ausbildung wird in Kooperation mit dem KSB Borken durchgeführt mit dem Ziel, junge Nachwuchskräfte für die Sportvereine zu gewinnen. Zwei der Schüler*innen sind bereits als Basketball-Trainerinnen bei Eintracht Erle aktiv, den anderen empfahl Annette Hülemeyer, ihre neu erworbene Kompetenz im Vereinssport einzusetzen. Zudem wies sie daraufhin, dass die DOSB-Lizenz 4 Jahre gültig ist und dann mit einer 15-stündigen Fortbildung verlängert werden muss.

Andrea Heidenreich-Volley und Daniela Lanze gratulierten den Schüler*innen ebenfalls und wünschten ihnen viel Erfolg bei ihrer zukünftigen Übungsleiter*innen-Tätigkeit im Sport sowie viel Erfolg beim nun anstehenden Abitur.



Erzieher*innen und ÜL für Bewegungsförderung in Verein und Kita in Bocholt ausgebildet!

Von Anfang Februar bis Mitte März 2024 fand die Zertifikatsausbildung „Bewegungsförderung in Sportverein und Kita“ des Sportbildungswerks Borken in der Kita St. Anna in Bocholt Spork statt. 17 hochmotivierte Erzieher*innen und Übungsleiter*innen aus Bocholt, Hamminkeln, Heiden, Isselburg, Rhede, Velen und Vreden haben die 60-stündige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

In der Zertifikatsausbildung haben die Teilnehmer*innen sich mit der Bedeutung vielfältiger Bewegungserfahrungen für Kinder umfangreich auseinandergesetzt. Sie erhielten viele neue Anregungen, die sie jetzt in Bewegungsangeboten in Sportverein oder Kita umsetzen werden. Die Förderung der kindlichen Persönlichkeitsentwicklung über Bewegung und Wahrnehmung stand dabei stets im Vordergrund der Ausbildung. Weitere Themen waren der Einsatz von Klein- und Großgeräten, die Entwicklung von Bewegungsgeschichten, die Methodenvielfalt in der Bewegungsförderung sowie die Kooperationsmöglichkeiten von Sportvereinen und Kitas, zum Beispiel im Rahmen des Kibaz. Die Zertifikatsausbildung war für die teilnehmenden Erzieher*innen eine Voraussetzung für die Anerkennung ihrer Einrichtung als Bewegungskindergarten. Eine weitere Ausbildung zur Bewegungsförderung wird ab Ende August 2024 in Ahaus starten.

Interessierte können sich beim Sportbildungswerk im KSB Borken unter Tel. 02862-418790 anmelden bzw. weitere Informationen zur Ausbildung bekommen.



Sport- und Vereinsrecht

Welche Arten von Mitarbeit gibt es in eurem Verein? Ehrenamtler*innen? Abhängig Beschäftigte - also Arbeitnehmer*innen? Selbstständige?

Welche Arten von Mitarbeit gibt es in eurem Verein? Ehrenamtler*innen? Abhängig Beschäftigte - also Arbeitnehmer*innen? Selbstständige, also Honorarkräfte? Die Frage klingt banal, doch gerade an der Schnittstelle zwischen nichtselbstständiger und selbstständiger Mitarbeit lauert Unbill: die Scheinselbstständigkeit! Mit diesem Thema befassen wir uns in der aktuellen Ausgabe der "Wir im Sport": magazin.lsb.nrw/ausgabe/2024/01/0022.html

Verschiedenes

LSB-Mitgliederversammlung 2024

24.02.2024 | Allgemein (LSB)



v.l.: Uwe Busch (Bünde), Diethelm Krause (Finanzen), Dr. Eva Selic (Breitensport), Stefan Klett (Präsident), Marion Rodewald (Leistungssport), Jens Wortmann (Sportjugend), Assja Grünberg (Mitarbeiterentwicklung und Gleichstellung), Dr. Michael Timm (Verbände) | © LSB NRW / Bowinkelmann

LSB-Präsident Stefan Klett einstimmig im Amt bestätigt

Zweite Amtszeit für Stefan Klett als Präsident des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen: Der 56-Jährige wurde bei der LSB-Mitgliederversammlung am Samstag in Essen einstimmig von den rund 340 Delegierten wiedergewählt und kündigte fünf zentrale Aufgabenbereiche im Einsatz für die herausragende Bedeutung des organisierten Sports in NRW an: Beim Klimaschutz im Sport vorangehen, Digitalisierung nutzen, „Safe Sport“ auf allen Ebenen garantieren, den Ganztags-Sport mit Sport bewegt gestalten sowie die Serviceorientierung für die Vereinsbasis stärken.

Drei Neuzugänge und der 130. Mitgliedsverband

Zum »[achtköpfigen Gremium bis 2029](#) mit Klett an der Spitze zählen weiterhin Vizepräsidentin Dr. Eva Selic (Breitensport) und die Vizepräsidenten Diethelm Krause (Finanzen), Jens Wortmann (Sportjugend-Vorsitzender) sowie Dr. Michael Timm (Verbände), die künftig von einem neuen Trio unterstützt werden: Hockey-Olympiasiegerin Marion Rodewald (Vizepräsidentin Leistungssport) rückt für Gisela Hinnemann nach, Assja Grünberg (Vizepräsidentin Mitarbeiterentwicklung und Gleichstellung) tritt die Nachfolge von Mona Küppers an, außerdem übernimmt Uwe Busch (Vizepräsident Bünde) die Funktion von Reinhard Ulbrich.

Zuvor hatte Ministerpräsident Hendrik Wüst in seinem Grußwort mit klaren Worten festgestellt: „Es sind unsere Sportvereine und die vielen Engagierten im Sport, die dafür sorgen, dass wir mit Bewegung und Sport gesund bleiben, dass wir besser lernen und Zusammengehörigkeit erleben. Die Werte des Sports wie Toleranz, Fair Play, Respekt und Chancengleichheit wünschen wir uns in unserem Miteinander überall. Vielen Dank an alle, die in den Sportvereinen, Bünden und Verbänden tätig sind und damit einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leisten.“

Votum für Olympiabewerbung

Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch die neue Kooperation „Offensive Ehrenamt“ von WestLotto-Geschäftsführer Andreas Kötter und LSB-Vorstand Ilja Waßenhoven unterzeichnet. Außerdem betrieben DOSB-Präsident Thomas Weikert und NRW-Sport-Staatssekretärin Andrea Milz in einer Interview-Runde gemeinsame Werbung für eine deutsche Olympiabewerbung mit dem Sportland NRW als möglicher Ausrichter. Ihre Bestätigung als neue Beauftragte für die „Grundsätze der guten Verbandsführung“ erhielt Birgitta Radermacher als Nachfolgerin von Theo Goßner, der für sein Wirken mit der goldenen LSB-Ehrennadel ausgezeichnet wurde. Als neue und insgesamt 130. Mitgliedsorganisation wurde der Westdeutsche Cricket Verband mit einem klaren Votum aufgenommen.

Stefan Klett bleibt somit der erst fünfte Präsident in der rund 77 Jahre alten LSB-Historie nach Peco Bauwens (1947-1957), Willi Weyer (1957-1987), Richard Winkels (1987-2005) sowie Walter Schneeloch (2005-2020).

Neues Videotutorial „Mitgliederversammlung“

Die Mitgliederversammlung ist ein wichtiges Organ des Vereins. Es gibt jedoch einige Dinge bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer solchen Versammlung zu beachten. Egal ob sie digital stattfindet oder vor Ort. Welche Themen sollten dort neben Wahlen, Entlastungen und Neuigkeiten noch auf dem Plan stehen?

Diesen und weiteren spannenden und kurzweiligen Fragen geht das heutige Videotutorial auf den Grund, welches in Zusammenarbeit mit dem [Badischer Sportbund Nord](#) entstanden ist. Schau unbedingt rein unter: www.facebook.com/watch/?v=711795024484138

Rhine-Ruhr 2025 sucht 12.000 Volunteers

Nur mit vielen Helfer*innen wird das Multisport-Event zu einem bunten, internationalen und weltoffenen Sportfestival! Personen mit und ohne Behinderungen können sich gemeinsam als Team bewerben.



Ein außergewöhnliches Event braucht ein außergewöhnliches Team! Die Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games suchen 12.000 ehrenamtliche Helfer*innen (Volunteers) für das weltgrößte Multisport-Event in 2025, bei dem Aktive sowie Offizielle aus bis zu 170 Nationen erwartet werden und das im Sommer in den Städten Bochum, Duisburg, Düsseldorf, Essen und Mülheim an der Ruhr stattfindet. (...).

Als Volunteer sammelst du Erfahrungen für das Leben, knüpfst internationale Freundschaften und erhältst für deinen Einsatz spannende Benefits. Die Registrierung ist ab sofort möglich!

Voraussetzungen? Denkbar einfach! Bewerben kannst du dich, wenn du am 1. Juni 2025 mindestens 18 Jahre alt bist, fließend Deutsch oder Englisch sprichst und an mindestens vier Event-Tagen im Sommer 2025 verfügbar bist.

Wenn du Interesse am Volunteer-Programm hast, gibt es bei den Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games viele Möglichkeiten, dich einzubringen. Bei der Veranstaltung wird Nachhaltigkeit und Inklusion gelebt, daher begrüßen wir auch ausdrücklich die Registrierung von Menschen mit Behinderung! Wir bieten auch die Möglichkeit an, sich als Tandem-Volunteer anzumelden. Personen mit und ohne Behinderungen können sich gemeinsam als Team bewerben und während der Spiele gemeinsam alle Aufgaben bewältigen.

Du bist dir immer noch unsicher? Dann kannst du dich gerne bei unserem Event-Inklusionsmanager Louis Kleemeyer oder dem Volunteer-Team rund um Mirjam Scheffler melden:
Louis Kleemeyer: kleemeyer@rhineruhr2025.com bzw. Mirjam Scheffler &
Team: volunteer@rhineruhr2025.com

Insgesamt gibt es rund 50 verschiedene Einsatzbereiche. Diese sind so vielfältig wie das Sportfestival selbst: Im Bereich „Sports“ erhalten Volunteers spannende Einblicke in eine der 18 Sportarten, bei „Communication“ arbeitest du mit Medienvertreter:innen aus der ganzen Welt zusammen und bei den „Culture & Side Events“ sorgst du als Volunteer für das kulturelle und nicht-sportliche Rahmenprogramm. Sei dabei, wir freuen uns auf dich und deine Unterstützung! Anmelden kannst du dich hier: [Volunteer \(rhineruhr2025.com\)](https://www.rhineruhr2025.com)

(Quelle: Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband adh/FISU Games)



© Kreissportbund Borken e.V.

[Impressum](#)

"Finde heraus, was gut für dich ist!"



[Newsletter abbestellen](#)